

Ausgeschrieben wurde ein solcher auch für die Weiterentwicklung des archäologischen Parks in der alten Römerstadt am Magdalensberg/ Štalenska gora, und einen Schritt weiter sei man schon bei der Erneuerung des Freilichtmuseums Maria Saal/ Gospa Sveta, wo man in diesem Jahr die Umsetzung detailliert planen will.

Museumspogramm für 2026 präsentiert

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen,14.1. 2026)

Das kärnten.museum in Klagenfurt/ Celovec wird sich im 2026 Jahr mit einer Sonderschau der Literatin Ingeborg Bachmann widmen, die heuer ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. Außerdem stehen große Schritte an den Außenstellen an, etwa mit einem neuen Pavillon nahe dem ehemaligen KZ-Standort auf dem Loibl/ Ljubelj.

Die Bachmann-Sonderschau soll heuer am 17. Oktober, dem Todestag der Literatin, eröffnet werden. Eingebunden wird auch der bildende Künstler Anselm Kiefer, der nicht nur einen Ausstellungsraum im Museum bespielen wird, sondern auch eine Bronzeskulptur gestaltet, die im Vorgarten des Bachmann-Hauses aufgestellt wird. Weiters geplant sind Kooperationen mit der freien Szene.

Man könnte das Jahr 2026 durchaus als „Jahr der Architektenwettbewerbe“ bezeichnen, erklärte der Direktor des Landesmuseums in Klagenfurt/ Celovec, Wolfgang Muchitsch, denn man habe sich vor allem der Weiterentwicklung der Außenstellen des Landesmuseums verschrieben. So soll am Nordportal des Loibltunnels an der Grenze zu Slowenien ein neuer Museumspavillon entstehen, der auf den nahen Standort des ehemaligen Konzentrationslagers verweist, bereits am Freitag in einer Woche soll der Sieger des Architektenwettbewerbs präsentiert werden.

Ausgeschrieben wurde ein solcher auch für die Weiterentwicklung des archäologischen Parks in der alten Römerstadt am Magdalensberg/ Štalenska gora, und einen Schritt weiter sei man schon bei der Erneuerung des Freilichtmuseums Maria Saal/ Gospa Sveta, wo man in diesem Jahr die Umsetzung detailliert planen will.